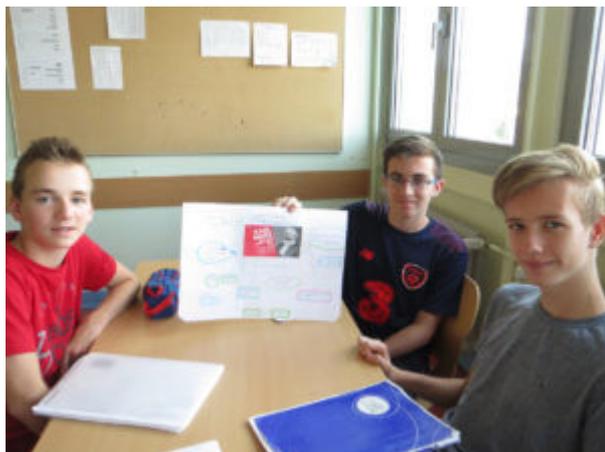


# Karl Marx-Projekt der Klassen 8S1 und 8SL

Im Rahmen des Geschichts- und Deutschunterrichts (Partner- und Muttersprache) haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8S1 und 8SL an einem interdisziplinären Projekt zum Thema Karl Marx teilgenommen, das von ihren Deutschlehrern Herrn Anton, Frau Berton und Frau Deguilhem sowie von Geschichtslehrerin Frau Thomé organisiert wurde. Sowohl der Besuch der Ausstellung zu Karl Marx' 200. Geburtstag als auch die Zusammenarbeit und der Austausch der französischen und deutschen Schüler zählten zu den Highlights und Stärken des Projekts.



Der historische Kontext wurde zunächst im Geschichtsunterricht besprochen. Um die Tagesfahrt vorzubereiten und die Person Karl Marx genauer kennenzulernen, trafen sich die Lernenden im Klassenverband während des Deutschunterrichts, wobei sie in gemischten deutsch-französischen Arbeitsgruppen eingeteilt wurden. Diese mussten anhand von schriftlichen Dokumenten und Videos zu seiner Biographie, sein Werk, seine Ideen und seine Aktualität im 21. Jahrhundert möglichst viele Informationen selbstständig erarbeiten und sich mit dem Thema vertraut machen. Die so

zusammengetragenen Informationen wurden nach und nach auf einer Mindmap festgehalten, um so die bisher erworbenen Kenntnisse zu visualisieren.

Nach dieser Vorarbeit fand die Tag in die Trier statt. Für die Klasse 8SL wurde die Führung „Karl Marx, gestern und heute“ und für die 8S1 die Führung „Karl Marx zwischen Journalismus und Zensur“ organisiert. Am Nachmittag begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine von den Lehrkräften vorbereiteten Stadtrallye in Kleingruppen und konnten so die Stadt kennenlernen.





Am nächsten Tag vervollständigten die Lernenden in ihren binationalen Gruppen ihre Mindmap, indem sie die während den Besichtigungen neu erhaltenen Informationen hinzufügten. Danach tauschten Vertreter der verschiedenen Gruppen ihre Informationen aus, da nicht alle die selben Führungen besucht hatten.

Zum Schluss wurde die beste Mindmap gekürt, aber der Nutzen dieses Projekts bestand auch nach Schülerangaben vor allem in der Gruppenarbeit und der gemeinsam verbrachten Zeit, während der die Lernenden sich gegenseitig unterstützen, miteinander kommunizieren und von einer Sprache in die andere wechseln konnten und dadurch den Zusammenhalt in ihrer Klasse stärken konnten.